

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Evergreen Sustainable World Bonds

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Gesamtvermögens in nachhaltige Anleihen, welche nachweislich einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Zusätzlich gilt, dass der Fonds mindestens 60 % seines Gesamtvermögens in Anleihen investiert, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden („Green Bonds“). Der Fonds strebt weiterhin an, den Anteil an Wertpapieren, die einem anerkannten nachhaltigen Investmentframework unterliegen, zu maximieren. Anerkannte nachhaltige Investmentframeworks sind unter Anderem aber nicht ausschließlich die Green Bond Principles, die Social Bond Principles, die Sustainability Bond Guidelines und die Sustainability Linked Bond Principles der ICMA (International Capital Markets Association). Jedes Investment des Fonds muss einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens einer der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2025		30.09.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	12.518.390,59	87,61	1.258.529,79	86,02
Fondsanteile	1.353.952,25	9,48	137.618,00	9,41
Bankguthaben	315.890,06	2,21	56.764,94	3,88
Zins- und Dividendenansprüche	116.782,07	0,82	12.768,74	0,87
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-16.482,50	-0,12	-2.643,21	-0,18
Fondsvermögen	14.288.532,47	100,00	1.463.038,26	100,00

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Das Zinsumfeld für Euro-Anleihen zeigte sich im Berichtszeitraum zweigeteilt. Am kurzen Ende der Zinskurve (bis zwei Jahre) führten der deutliche Rückgang der Inflationsraten sowie die fortgesetzten Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB) zu spürbar fallenden Renditen. Ab einer Laufzeit von zwei Jahren hingegen stiegen die Renditen deutlich an. Ursache hierfür war vor allem die expansivere Fiskalpolitik der deutschen Bundesregierung. In der Folge kam es zu einer Versteilerung der zuvor stark invers verlaufenden Zinsstrukturkurve. Zum Ende des Berichtszeitraums wies die Zinskurve über alle Laufzeiten hinweg wieder einen normalen, positiv geneigten Verlauf auf.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen (als Benchmark) entwickelten sich im Berichtszeitraum abhängig von der Laufzeit wie folgt:

6 Monate: ca. –90 Basispunkte
2 Jahre: ca. +5 Basispunkte
5 Jahre: ca. +35 Basispunkte
10 Jahre: ca. +55 Basispunkte
30 Jahre: ca. +80 Basispunkte

Der Trend zur Versteilerung der Zinskurve verlief über den gesamten Zeitraum weitgehend gleichmäßig und wurde nur durch temporäre Schwankungen unterbrochen. Mit einer mittleren statischen Fondsduration (Modified Duration) von rund 7 % reagierte der EVERGREEN Sustainable World Bonds im mittleren und längeren Laufzeitbereich sensibel auf die gestiegenen Renditen und musste dort Kursrückgänge hinnehmen. Positiv wirkte sich hingegen die laufende Verzinsung der im Portfolio gehaltenen Anleihen (Carry-Effekt) aus, die zur Stabilisierung der Gesamtergebnisse beitrug.

Das über einen Zielfonds gehaltene EUR High Yield Credit Exposure mit einem Anteil von rund 9 bis 10 % verzeichnete aufgrund der positiven Entwicklung der Credit Spreads eine deutliche Wertsteigerung von etwa +5,24 % und lieferte damit einen stabilisierenden Beitrag zur Fondsperformance.

Insgesamt konnte der Fonds trotz der herausfordernden Zinsentwicklung bei mittleren und längeren Laufzeiten im Berichtsjahr eine leicht positive Wertentwicklung erzielen.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025)¹:

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R:	+0,12 %
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E:	+0,24 %

Wichtige Hinweise

Zum 15. Mai 2025 wurden die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen für dieses OGAW-Sondervermögen geändert.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Evergreen Sustainable World Bonds**

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	14.305.014,97	100,12
1. Anleihen	12.518.390,59	87,61
< 1 Jahr	109.119,05	0,76
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.024.988,30	7,17
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	3.158.380,71	22,10
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	4.844.335,34	33,90
>= 10 Jahre	3.381.567,19	23,67
2. Investmentanteile EUR	1.353.952,25 1.353.952,25	9,48 9,48
3. Bankguthaben	315.890,06	2,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	116.782,07	0,82
II. Verbindlichkeiten	-16.482,50	-0,12
III. Fondsvermögen	14.288.532,47	100,00

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	13.872.342,84	97,09	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	12.262.360,59	85,82	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	12.262.360,59	85,82	
1,2500 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(33) Ser. 86	BE0000346552		EUR	1.154	1.070	0	%	88,779	1.024.509,66	7,17
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2030)	DE0001030708		EUR	1.303	1.600	310	%	89,733	1.169.220,99	8,18
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.v.2020(25)	DE0001030716		EUR	35	0	0	%	99,955	34.984,25	0,24
4,1250 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 25(32/37)	DE000CZ45ZY0		EUR	300	300	0	%	101,197	303.591,00	2,12
2,8220 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2022(29)	ES00001010J0		EUR	32	0	0	%	101,074	32.343,68	0,23
2,8750 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2576298991		EUR	680	600	0	%	100,127	680.863,60	4,77
4,5000 % DekaBank Dt.Girozentrale Nachr.-MTN-IHS A.7864 v.25(35)	DE000DK013A7		EUR	100	100	0	%	99,419	99.419,00	0,70
4,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35435 v.24(28)	DE000A382616		EUR	300	300	0	%	101,881	305.643,00	2,14
0,7500 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1242 22(29)	DE000A3MP619		EUR	40	0	0	%	93,291	37.316,40	0,26
3,0000 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1254 23(32)	DE000A3MQUZ8		EUR	100	100	0	%	101,373	101.373,00	0,71
3,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2023(38)	EU000A2SCAK5		EUR	50	0	0	%	101,208	50.604,00	0,35
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	EU000A3K4DW8		EUR	577	520	0	%	99,574	574.541,98	4,02
0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2021(26)	EU000A1Z99N4		EUR	305	300	0	%	97,608	297.704,40	2,08
3,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) EO-Medium-Term Notes 2023(33)	EU000A1Z99S3		EUR	190	150	0	%	101,195	192.270,50	1,35
2,8750 % European Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Notes 2024(31)	XS2861062425		EUR	150	100	0	%	100,982	151.473,00	1,06
0,0100 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2020(35)	XS2194790262		EUR	525	470	0	%	74,171	389.397,75	2,73
1,5000 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(32)	XS2484093393		EUR	310	300	0	%	92,806	287.698,60	2,01
1,7500 % Frankreich EO-OAT 2017(39)	FR0013234333		EUR	444	350	0	%	78,350	347.874,00	2,43
3,0000 % Frankreich EO-OAT 2023(49)	FR001400NEF3		EUR	510	510	0	%	82,506	420.780,60	2,94
2,3750 % ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(30)	DE000A2YNWB9		EUR	100	100	0	%	98,873	98.873,00	0,69
1,3000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Nts 2022(26)	XS2487056041		EUR	15	0	0	%	99,153	14.872,95	0,10
1,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 2018(31)	IE00BFZRQ242		EUR	880	800	0	%	94,340	830.192,00	5,81
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(45)	IT0005438004		EUR	1.172	1.080	0	%	65,480	767.425,60	5,37
2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	XS2498154207		EUR	1.144	1.100	0	%	98,431	1.126.050,64	7,88
0,6250 % Landesbank Baden-Württemberg Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	DE000BHY0GC3		EUR	35	0	0	%	99,928	34.974,80	0,24
1,7500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.829 v.22(28)	DE000LB2ZV93		EUR	20	0	0	%	98,811	19.762,20	0,14
3,2500 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2039 v.23(28)	DE000MHB37J6		EUR	75	0	0	%	102,650	76.987,50	0,54
4,8750 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Inh.Schv.v.23(28)	DE000NLB4RS5		EUR	275	250	0	%	105,921	291.282,75	2,04
2,6250 % Nordic Investment Bank EO-Medium-Term Nts 2024(31)	XS2753549703		EUR	50	0	0	%	99,908	49.954,00	0,35
1,8500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2022(49)	AT0000A2Y8G4		EUR	731	650	0	%	72,452	529.624,12	3,71

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2020(30)	FR0013481207		EUR	300	300	0	%	89,013	267.039,00	1,87
1,0000 % Spanien EO-Bonos 2021(42)	ES0000012J07		EUR	866	770	0	%	66,082	572.270,12	4,01
0,0100 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 20(27)	XS2234568983		EUR	100	100	0	%	95,723	95.723,00	0,67
3,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)	XS3128477521		EUR	600	600	0	%	99,335	596.010,00	4,17
0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4		EUR	40	0	0	%	97,900	39.160,00	0,27
2,6250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2178 v.25(30)	DE000HV2A0L0		EUR	350	350	0	%	100,157	350.549,50	2,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	256.030,00	1,79
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	256.030,00	1,79
3,2960 % Junta de Galicia EO-Obl. 2024(31)	ES0001352634		EUR	250	200	0	%	102,412	256.030,00	1,79
Investmentanteile								EUR	1.353.952,25	9,48
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	1.353.952,25	9,48
TABULA ICAV G H Y F A P-A C Reg.Shs Hgd EUR Acc. oN	IE000LH4DDC2		ANT	120.700	120.700	0	EUR	11,218	1.353.952,25	9,48
Summe Wertpapiervermögen								EUR	13.872.342,84	97,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	315.890,06	2,21
Bankguthaben								EUR	315.890,06	2,21
EUR - Guthaben bei:										
Kreissparkasse Köln			EUR	315.890,06			%	100,000	315.890,06	2,21

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	116.782,07	0,82
Zinsansprüche			EUR	116.782,07				116.782,07	0,82
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-16.482,50	-0,12
Verwaltungsvergütung			EUR	-15.489,60				-15.489,60	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-992,90				-992,90	-0,01
Fondsvermögen							EUR	14.288.532,47	100,00 1)
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R									
Anteilwert							EUR	103,33	
Ausgabepreis							EUR	104,36	
Rücknahmepreis							EUR	103,33	
Anzahl Anteile							STK	143	
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E									
Anteilwert							EUR	104,07	
Ausgabepreis							EUR	104,07	
Rücknahmepreis							EUR	104,07	
Anzahl Anteile							STK	137.160	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Jahresbericht
Evergreen Sustainable World Bonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,4000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A1G0D62	EUR	0	25	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Tabula-EUR HY B.Pa-Ali.Cli.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE000V6NHO66	ANT	800	14.200	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	76,57	0,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	180,24	1,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	14,61	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,48	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	270,94	1,90
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-94,62	-0,66
- Verwaltungsvergütung	EUR	-94,62	-0,66
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5,58	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33,79	-0,24
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-32,89	
- Sonstige Kosten	EUR	-0,90	
Summe der Aufwendungen	EUR	-133,99	-0,94
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	136,95	0,96
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	102,28	0,72
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	102,28	0,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	239,23	1,68

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-65,42	-0,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-85,95	-0,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-151,37	-1,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	87,86	0,62

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	10.320,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	4.432,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.518,37		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-86,08		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-64,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	87,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-65,42		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-85,95		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	14.776,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		239,23	1,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		239,23	1,68

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023 *)	Stück	100	EUR	9.489,00	EUR	94,89
2023/2024	Stück	100	EUR	10.320,55	EUR	103,21
2024/2025	Stück	143	EUR	14.776,18	EUR	103,33

*) Auflegedatum 14.12.2022

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	73.874,85	0,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	173.882,87	1,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	14.096,48	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-463,98	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	261.390,22	1,91
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,01	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-27.408,83	-0,20
- Verwaltungsvergütung	EUR	-27.408,83		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.921,89	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-84.093,67	-0,61
- Depotgebühren	EUR	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-83.885,13		
- Sonstige Kosten	EUR	-208,54		
Summe der Aufwendungen		EUR	-113.424,40	-0,83
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	147.965,82	1,08
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	98.722,25	0,72
2. Realisierte Verluste		EUR	-93,22	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	98.629,03	0,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	246.594,86	1,80

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.076,06	0,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-29.002,01	-0,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.925,95	-0,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	236.668,91	1,73

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	1.452.717,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	12.780.649,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.317.178,89		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.536.529,56		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-196.279,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	236.668,91
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	19.076,06		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-29.002,01		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	14.273.756,29

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		246.594,86	1,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR		0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		246.594,86	1,80

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023 *)	Stück	6.140	EUR	584.066,56	EUR	95,12
2023/2024	Stück	13.993	EUR	1.452.717,71	EUR	103,82
2024/2025	Stück	137.160	EUR	14.273.756,29	EUR	104,07

*) Auflegedatum 14.12.2022

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	73.951,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	174.063,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	14.111,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-464,46
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	261.661,16
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-27.503,45
- Verwaltungsvergütung	EUR	-27.503,45	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.927,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-84.127,46
- Depotgebühren	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-83.918,02	
- Sonstige Kosten	EUR	-209,44	
Summe der Aufwendungen		EUR	-113.558,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	148.102,77
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	98.824,53
2. Realisierte Verluste		EUR	-93,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	98.731,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	246.834,08

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.010,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-29.087,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-10.077,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	236.756,76

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	1.463.038,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	12.785.081,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.321.697,26		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.536.615,64		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-196.344,17
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	236.756,76
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	19.010,64		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-29.087,96		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	14.288.532,47

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in % *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a. *)	Ertragsverwendung	Währung
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R	keine	1,00	0,8524	Thesaurierer	EUR
Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E	keine	0,00	0,7424	Thesaurierer	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 14.12.2022 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,50 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,74 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,57 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,97**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

FTSE Euro Broad Investment-Grade Total Return (EUR) (ID: XFI000000573 | BB: SBEB) 100,00 %

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Anteilwert	EUR	103,33
Ausgabepreis	EUR	104,36
Rücknahmepreis	EUR	103,33
Anzahl Anteile	STK	143

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Anteilwert	EUR	104,07
Ausgabepreis	EUR	104,07
Rücknahmepreis	EUR	104,07
Anzahl Anteile	STK	137.160

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,91 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,79 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
TABULA ICAV G H Y F A P-A C Reg.Shs Hgd EUR Acc. oN	IE000LH4DDC2	0,550

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

Tabula-EUR HY B.Pa-Ali.Cli.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE000V6NHO66	0,500
---	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse R

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Evergreen Sustainable World Bonds - Anteilklasse E

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.669,04
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Evergreen Sustainable World Bonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.
Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht Evergreen Sustainable World Bonds

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	14. Dezember 2022
Anteilklasse E	14. Dezember 2022

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	EUR 100 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse E	EUR 100 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 1 %
Anteilklasse E	derzeit keiner

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse E	keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,8524 % p.a.
Anteilklasse E	derzeit 0,7424 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,04 % p.a.
Anteilklasse E	derzeit 0,04 % p.a.

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse E	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Thesaurierung
Anteilklasse E	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A3DQ2W / DE000A3DQ2W9
Anteilklasse E	A3DQ2X / DE000A3DQ2X7

Jahresbericht

Evergreen Sustainable World Bonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0
Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 10 21 43
50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01
Telefax: 0221 / 227 - 3920
www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.716 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Evergreen GmbH

Postanschrift:

Dittrichring 2
04109 Leipzig

Telefon +49 341 24250 - 070
www.evergreen.de

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Evergreen Sustainable World Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299006SJH43JP4UJB26

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 97,09 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0 %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Gesamtvermögens in nachhaltige Anleihen, welche nachweislich einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Ziele

für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Zusätzlich gilt, dass der Fonds mindestens 60 % seines Gesamtvermögens in Anleihen investiert, welche nachweislich zur Finanzierung von Projekten mit klima- und umweltbezogenem Zweck eingesetzt werden („Green Bonds“). Jedes Investment des Fonds muss einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens einer der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) erzielen. Ein Investment trägt zur Erreichung der SDGs bei, wenn das Investment einem anerkannten nachhaltigem Investmentframework unterliegt, der Emittent gemäß seiner Satzung zu einem der SDGs beiträgt oder die Geschäftstätigkeit des Emittenten signifikant zu einem der SDGs beiträgt. Anerkannte nachhaltige Investmentframeworks sind unter Anderem aber nicht ausschließlich die Green Bond Principles, die Social Bond Principles, die Sustainability Bond Guidelines und die Sustainability-Linked Bond Principles der ICMA. Über das Investment in "Green Bonds" werden ebenfalls die Umweltziele der Taxonomie berücksichtigt. Es erfolgt jedoch keine Fokussierung auf spezifische Umweltziele.

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Alkohol (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt *100x100%.
- Gas (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 0 %.
- Öl (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an anderen fossilen Brennstoffen als Teil des Energiemixes beträgt 0%.
- Nicht notwendige Tierversuche (Produktion) > 0% Umsatz
- Atomenergie (Produktion) > 0% Umsatz
- Alkoholvertrieb (Downstream) > 30% Umsatz
- Fossile Energieerzeugung (Produktion) > 10% Umsatz
- Nicht notwendige Tierhaltung (Produktion, Downstream) > 0% Umsatz
- Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh > 50% Umsatz (Produktion).

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze an.

Ausschluss von Emittenten, die Rechtsfällen im Zusammenhang mit Kinderarbeit, weit verbreitete oder ungeheuerliche Fälle von Kinderarbeit beteiligt waren, die Widerstand gegen verbesserte Praktiken leisten oder die wiederholt in der Kritik durch NGOs und/oder andere dritte Beobachter stehen.

Ausschluss von Emittenten, die wiederholt gegen Umweltgesetze verstoßen, die Projekte mit massiver negativer Auswirkung auf die Gesellschaft oder die Umwelt oder Raubbau natürlicher Ressourcen betreiben und die wiederholt in der Kritik durch NGOs und/oder andere dritte Beobachter stehen.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben,
- Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index) < 30
- Index der menschlichen Entwicklung (Human Development Index value) < 0.7

Der Fonds misst die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels anhand des Anteils am Fondsvermögen von Investments, welche zu der Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) beitragen. Zur Messung des Beitrags zu den SDGs wird unter anderem auf ICMA Konforme Impact Frameworks (wie z.B. Green oder Social Bonds) zurückgegriffen, aber auch auf Umsatzflüsse von Unternehmen und Satzungen von Überstaatlichen Organisationen.

Zielfonds müssen nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) anstreben, die Mindestausschlüsse des deutschen ESG-Zielmarktkonzeptes und die PAB-Ausschlüsse (Delegierte Verordnung 2020/1818) erfüllen sowie, durch beispielsweise ein Klimaziel mit Paris-Alignment, einen signifikanten Beitrag zur Erreichung mindestens einer der SDGs erzielen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 0,4384
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 6,3634
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 141,7926
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

- THG-Emissionen 6,8018
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 148,0916
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 6,4647
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 79,1410
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 762,4096
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 762,4096
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 0,05%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 56,37%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 56,37%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren - n.a.
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 5,6400
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 3,2200
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0397
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,6300
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,1800
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0600
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,7600
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,4400
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 1,19%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,1618
- (Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 11,05%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 34,74%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität 161,5357
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden - n.a.
(Messgröße: Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)
- Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden - n.a.
(Messgröße: Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)
- Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane 34,7836
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung)

aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird)

- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen - n.a.
(Messgröße: Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 30.09.2024 gab es folgende Änderungen der Ausschlusskriterien:

Die Ausschlüsse, die entfernt wurden:

- Tierversuche (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Palmöl (Upstream, Produktion, Downstream) > 100 % Umsatzerlöse
- Pestizide (Upstream, Produktion, Downstream) > 100 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 0 % Umsatzerlöse

Die Ausschlüsse, die geändert wurden:

- unkonventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse -
> unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse -> Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Gas (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10,00 % Umsatzerlöse -> Gas (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- Öl (Produktion, Downstream) > 10,00 % Umsatzerlöse -> Öl (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse.

Die Ausschlüsse, die erstmals berichtet wurden:

- Nicht notwendige Tierversuche (Produktion) > 0% Umsatz
- Atomenergie (Produktion) > 0% Umsatz
- Alkoholvertrieb (Downstream) > 30% Umsatz
- Fossile Energieerzeugung (Produktion) > 10% Umsatz
- Nicht notwendige Tierhaltung (Produktion, Downstream) > 0% Umsatz
- Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh > 50% Umsatz (Produktion).

Die Ausschlusskriterien wurden nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen		
		2025	2024	2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	0,4384	n.a.	n.a.
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	6,3634	n.a.	n.a.
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	141,7926	n.a.	n.a.
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	6,8018	n.a.	n.a.
	Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	148,0916	n.a.	n.a.
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	6,4647	3,5570	7,0904
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	79,1410	46,8583	43,8878
3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	762,4096	1996,8130	905,2755
	Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	762,4096	1996,8130	905,2755

4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,05%	0,28%	0,04%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energie verbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	56,37%	58,08%	80,22%
	Anteil der Energie erzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	56,37%	58,08%	80,22%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren)	klimaintensive Sektoren NACE A	n.a.	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE B	5,6400	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE C	3,2200	0,1200	0,4000
	klimaintensive Sektoren NACE D	0,0397	0,0300	0,0900
	klimaintensive Sektoren NACE E	0,6300	n.a.	n.a.
	klimaintensive Sektoren NACE F	0,1800	0,2000	0,0900
	klimaintensive Sektoren NACE G	0,0600	0,0300	0,0000
	klimaintensive Sektoren NACE H	0,7600	0,7800	1,0100
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	klimaintensive Sektoren NACE L	0,4400	0,5400	0,7600
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,19%	0,41%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0000	n.a.	n.a.
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,1618	0,2253	0,1840

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%	
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	0,00%	19,24%	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	11,05%	14,52%	18,12%	
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	34,74%	31,93%	30,55%	
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	161,5357	194,5890	225,3880	
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0	0	
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%	0,00%	

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023	
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Emissionen	3. Emissionen ozonabbauender Stoffe (Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.	
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen)	n.a.	17,19%	23,51%	
Wasser, Abfall und Materialemissionen	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen)	n.a.	0,00%	0,00%	
	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)	n.a.	0,89%	0,00%	
	12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere)	n.a.	29,31%	28,83%	
	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete				
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt	n.a.	0%	4%	
15. Entwaldung (Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung)	n.a.	32%	29%		
Grüne Wertpapiere	16. Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden (Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)	n.a.	n.a.	n.a.	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
Grüne Wertpapiere	17. Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden (Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)	n.a.	n.a.	n.a.
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2025	2024	2023
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben)	n.a.	8,92%	9,92%
	2. Unfallquote (Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
	3. Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit))	n.a.	37,19%	28,83%
	5. Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben)	n.a.	5,20%	5,33%
	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt)	n.a.	1,48%	0,00%

	7. Fälle von Diskriminierung			
	Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	n.a.
	Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	n.a.
	8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird)	34,7836	59,5800	n.a.
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik (Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik)	n.a.	0,00%	0,00%
	10. Fehlende Sorgfaltpflicht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltpflicht zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen)	n.a.	9,71%	9,14%
	11. Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben)	n.a.	22,61%	18,91%
Menschenrechte	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit)	n.a.	0,00%	4,61%
	13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit)	n.a.	0,00%	4,61%
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	n.a.	n.a.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben)	n.a.	0,00%	0,00%
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)	n.a.	0,00%	0,00%
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften (Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	n.a.	n.a.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
Soziales	18. Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit (Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	30,9854	31,7375
	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit (Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	78,0586	77,3509
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte (Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	0,7994	0,8124
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption (Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	66,4883	69,3252	70,1429

	23. Durchschnittlicher Score für politische Stabilität (Bewertung der Wahrscheinlichkeit, dass das derzeitige politische System durch Gewaltanwendung gestürzt wird, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	8,3801	8,1781
	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit (Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	1,1490	1,2540

n.a.: entweder keine Investitionen (Eligibility) oder keine Datenabdeckung (Data Coverage)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der Fonds unterliegt einer Liste an strengen Ausschlusskriterien, die dazu dienen erhebliche Beeinträchtigungen des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziel zu vermeiden. Die Ausschlusskriterien umfassen klare Umsatzgrenzen bezogen auf, aber nicht ausschließlich, Themen wie fossile Energien, Waffen, Menschenrechte, Standards Guter Unternehmensführung und Kontroversen Umweltverhalten. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und auf alle Investments des Fonds angewendet.

--- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren indirekt über eine Liste von Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien umfassen unter anderem aber nicht ausschließlich den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Waffen gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Tabak gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar mehr als 0 % Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb fossiler Brennstoffe (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewinnen (dies beinhaltet Fracking & Ölsande); den Ausschluss von Emittenten, die die unmittelbar Umsatz aus der Herstellung oder dem Vertrieb aus fossilen Brennstoffen (Braunkohle, Steinkohle, Torf, Erdgas und Erdöl) gewonnener Energie gewinnen; den Ausschluss von Emittenten, die nicht in Übereinstimmung mit dem United Nations Global Compact sind; sowie den Ausschluss von Staaten, die durch die Freedom House Organisation als "Nicht-Frei" klassifiziert werden.

--- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die Ausschlusskriterien umfassen unter anderem aber nicht ausschließlich den Ausschluss von Emittenten, die gegen den UN Global Compact verstoßen; sowie den Ausschluss von Emittenten, die von Organisationen wie der Freedom House Organisation, der Transparency International Organisation oder den Vereinten Nationen als Emittenten mit potentieller Beeinträchtigung von sozialen oder ökologischen Zielen identifiziert werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren indirekt über eine Liste von Ausschlusskriterien. Die Ausschlusskriterien decken die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ab und minimieren negative Effekte. Des Weiteren erfolgt ein qualitatives Screening auf kontroverses Umweltverhalten, welches zur Abdeckung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beiträgt.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben, wo diese fehlt, wird die Fondsart ausgewiesen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigten wurden: 01.10.2024 – 30.09.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
JH-G.H.Y.Fal.Ang.P-A.C.C.U.ETF Reg.Shs Hgd EUR Acc. oN	Indexfonds	9,36	Irland
1,0000% SPANIEN 21/42	Government	4,59	Spanien
2,7500% EU 22/33 MTN	Government	4,49	andere Instit. der EU
1,2500% BELGIQUE 18/33 86	Government	4,22	Belgien
0,0100% EIB 20/35 MTN	Government	3,99	Europ. Investitionsbank
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2030)	Government	3,96	Deutschland
1,3500% IRLAND 2031	Government	3,91	Irland
2,8750% EBRD 24/31 MTN	Government	3,87	Eur. Bk für Wiederaufbau
2,8750% CEB 23/33 MTN	Government	3,82	Entwicklungs- Europarat
1,5000% ITALIEN 21/45	Government	3,80	Italien
2,0000% KRED.F.WIED.22/29 MTN	Finanzen	3,38	Deutschland
3,0000% ESM 23/33 MTN	Government	3,32	ESM
1,8500% OESTERREICH 22/49 MTN	Government	3,28	Österreich
0,0100% SPAREBK 1 B. 20/27 MTN	Finanzen	3,25	Norwegen
4,8750% NORDLB MTN 23/28	Financial	3,12	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2025 zu 97,09 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Fondsvermögen aus.

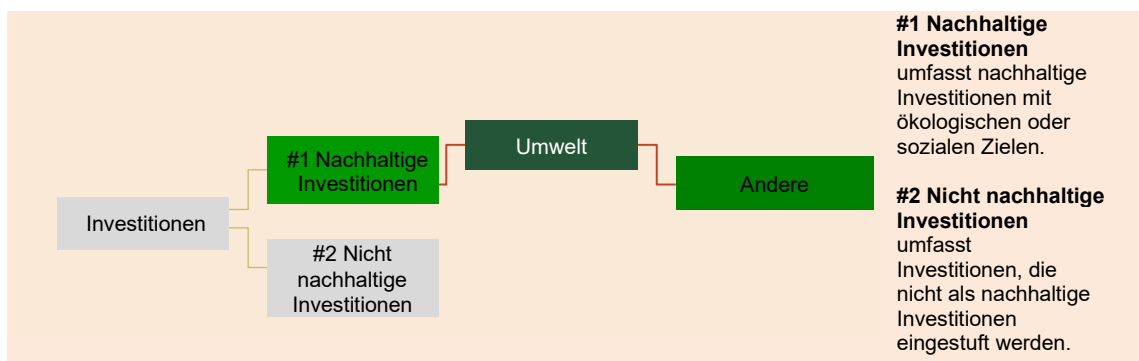
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Investitionen (bezogen auf das Fondsvermögen):

#1 Nachhaltige Investitionen 97,09 %

#2 Nicht nachhaltige Investitionen 2,91 %



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte im Geschäftsjahr in die Sektoren (im Durchschnitt der Quartale bezogen auf das Fondsvermögen):

Sektor	%Assets
Government	58,30
Finanzen	22,15
Indexfonds	9,36
Financial	4,71
Utilities	1,04

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, lag bei 0,05 %.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

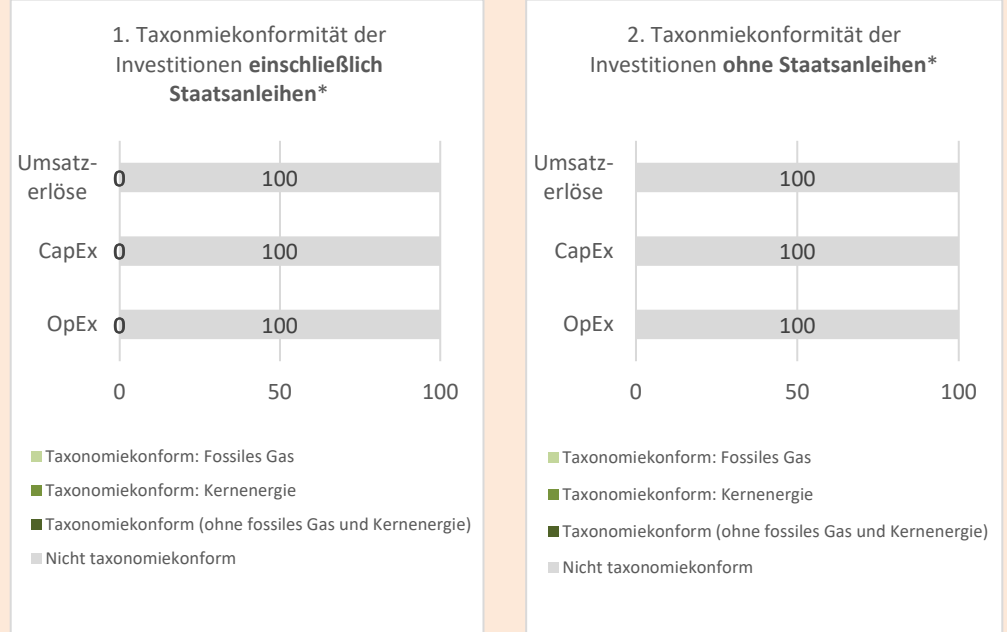
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen. **nicht berücksichtigen.**

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel (taxonomiekonform und/oder nicht-taxonomiekonform) in der Strategie war 97,09%.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Andere Investments können zu folgenden Zwecken eingesetzt werden: Derivate zur Absicherung, Zertifikate sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt

werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Soweit für die Fondsbestände möglich, wurde die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger,

der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.